

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Dorheim
Sitzungsnummer	OB Dor/004/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 29.09.2021
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	22:05 Uhr
Ort	Bürgerhaus Dorheim (Großer Saal), Wetteraustraße 40 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack

Mitglieder

Herr Klaus Beck
Herr Moritz Frühschütz
Herr Martin Götz
Herr Karl-Wilhelm Kruse
Herr Axel Pabst
Herr Ernst Ruppel
Frau Heike Strack

Schriftführer

Herr Michael Kesselring-Ruppel

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Dieter Olthoff

Ortsvorsteher Dr. Rack eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gremiums sowie Herrn Stadtrat Olthoff, Schriftführer Herrn Kesselring-Ruppel sowie die anwesenden Bürger.

Ortsvorsteher Dr. Rack stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Die Tagesordnung wird ohne Änderung angenommen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift über die 003. Sitzung vom 14.07.2021
2		Hochwasserschutz in Dorheim
3		Berichte und Mitteilungen
3.1		Berichte und Mitteilungen; hier: Südliche Ortseinfahrt mit gefährlicher Kurve
3.2		Berichte und Mitteilungen; hier: Feldweg zum Aussiedlerhof Bernhard
3.3		Berichte und Mitteilungen; hier: Elektro-Ladestation in Dorheim
3.4		Berichte und Mitteilungen; hier: Parkplätze am Kuhweidweg
3.5		Berichte und Mitteilungen; hier: Steg über die Wetter
3.6		Berichte und Mitteilungen; hier: Bauvorhaben des FSV Dorheim
3.7		Berichte und Mitteilungen; hier: Friedhof Dorheim
3.8		Berichte und Mitteilungen; hier: Erneuerung der Trinkwasserleitung Am Söderpfad
3.9		Berichte und Mitteilungen; hier: Parkplatzsituation am Wochenende und an Feiertagen in der Straße "Zur Bleiche"
3.10		Berichte und Mitteilungen; hier: Geschwindigkeitskontrollen
3.11		Berichte und Mitteilungen; hier: Jugendsammelwoche 2021
3.12		Berichte und Mitteilungen; hier: Volkstrauertag-Veranstaltung am 14.11.21
3.13		Berichte und Mitteilungen; hier: Glas-/Kleider-Container auf Friedhofparkplatz und Suche nach Alternativstandort
3.14		Berichte und Mitteilungen; hier: Müll-Sammelaktion am 9.10., organisiert durch Stabsstelle Sauberes Friedberg unter Leitung der Ersten Stadträtin Götz
3.15		Berichte und Mitteilungen; hier: Baumpflege und -fällungen, u.a. auch Sauerbrunnen-Wäldchen
	21-26/0166	Baumpflege und -fällungen an den Friedberger Bächen und im Schwalheimer Wäldchen
4		Verschiedenes
4.1		Verschiedenes; hier: Fahrbahnmarkierungen im Ortsbereich
4.2		Verschiedenes; hier: Grünschnitt um OVAG-Station
4.3		Verschiedenes; hier: Zusatzschild Kreuzgasse (Nrn...) an Schild zur Bleiche
4.4		Verschiedenes; hier: Alternativ-Kerbaktion: "Dorheim ganz entspannt"
4.5		Verschiedenes; hier: Stadtplan vor Bürgerhaus
4.6		Verschiedenes; hier: Präsentation ISEK

4.7		Verschiedenes; hier: Nutzung des Saals im Bürgerhaus Dorheim für die Ortsbeiratssitzungen
4.8		Verschiedenes; hier: Jugendtreff
4.9		Verschiedenes; hier: Flaggen im Ortsgebiet
4.10		Verschiedenes; hier: Geburtstagswünsche

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Genehmigung der Niederschrift über die 003. Sitzung vom 14.07.2021

Die Niederschrift der 3. Sitzung vom 14.7.2021 wird einstimmig angenommen. Änderungswünsche ergehen keine.

2. Hochwasserschutz in Dorheim

Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert, dass das Thema nach der Flutkatastrophe in NRW und Rheinland-Pfalz nochmals an Wichtigkeit gewonnen hat. Er weist darauf hin, dass Ortsbeiratsmitglied Kruse bereits kurz nach den Vorfällen Informationen auch für Dorheim eingefordert hat. Dr. Rack gibt dem Gremium Simulationskarten der Unteren Wasserbehörde zur Kenntnis. Diese stellen dar, welche Flächen im Nahbereich der Wetter im Ort bei einer 100-jährlichen Flut betroffen wären. Durch immer häufiger eintretende Extremwetterereignisse müssen die aktuelle Situation und die entsprechenden Schutzmaßnahmen überprüft werden. Es existiert ein Hochwasserrisikomanagementplan von 2014 (DS 11-16/0981). Die damals empfohlenen und nur zum Teil vollzogenen Maßnahmen müssten auf ihre Wirksamkeit hin neu bewertet werden. Weiter sei es sinnvoll, eine Fließpfadkarte bzw. eine Starkregengefahrenkarte erstellen zu lassen. Die Stadtverordnetenversammlung müsse entsprechende Beauftragungen prüfen und ggf. auf den Weg bringen. Hierzu existiert bereits ein umfassender Antrag der SPD, begleitet von Einzelanträgen der CDU und Bündnis 90/Die Grünen. Dr. Rack stellt außerdem dar, dass es wichtig ist, den Bürgerinnen und Bürgern Beratung anzubieten.

Ortsbeiratsmitglied Götz bekräftigt die Ausführungen des Ortsvorstehers und weist darauf hin, dass ergänzend auch ein Tierrettungskonzept sinnvoll sei.

Ortsvorsteher Dr. Rack erkundigt sich bei Ortsbeiratsmitglied Pabst, ob die Feuerwehr auf entsprechende Ereignisse vorbereitet sei. Dieser erwidert, dass es keine speziellen Maßnahmen für Dorheim gäbe, anders als z.B. in Bruchenbrücken, wo die Feuerwehr über Sandsäcke und Stauwände verfügt. Ortsbeiratsmitglied Frühschütz fügt hinzu, dass man sich auf Ereignisse wie im Ahrtal nicht ausreichend vorbereiten könne.

Ortsbeiratsmitglied Kruse erläutert, dass Dämme nur begrenzt zielführend seien, da dadurch oftmals das Problem nur an eine andere Stelle verlagert wird. Wichtig sei v.a. die Beratung der betroffenen Anwohner, um Maßnahmen zu ergreifen. Neben den Gefahren durch z.B. die Wetter solle auch geprüft werden, ob Risiken auch durch abrutschende Äcker bzw. Hänge bestehen. Ortsbeiratsmitglied Strack führt aus, dass Bepflanzungen, Zisternen und ähnliche Maßnahmen in Erwägung gezogen werden sollen.

Stadtrat Olthoff stellt kurz die Tätigkeiten der Akademie Hochwasserschutz vor. Der Stadt Friedberg wurde ein Angebot für eine Infoveranstaltung gemacht.

Ortsbeiratsmitglied Götz führt aus, dass auch der Zustand der Entwässerungsgräben geprüft werden müsse. Wenn deren Funktion nicht gegeben sei, besteht ebenfalls ein großes Risiko für bebauten Flächen.

Ortsbeiratsmitglied Pabst spricht sich dafür aus, dass Experten zu dem Thema auch in die OB Sitzungen eingeladen werden sollten. Ortsvorsteher Dr. Rack stimmt dem zu und bekräftigt, dass es notwendig wäre die Maßnahmen für tiefliegende Grundstücke zu erläutern. Ortsbeiratsmitglied Ruppel weist darauf hin, dass dies explizit auch auf Basis einzelner Grundstücke passieren müsse. Wichtig wäre zu wissen, wer bei welcher Wasserhöhe betroffen sei.

Ortsbeiratsmitglied Götz bietet unbürokratische Hilfe im Notfall an, da seine Firma über entsprechendes Gerät verfügt.

3. Berichte und Mitteilungen

3.1. Berichte und Mitteilungen; hier: Südliche Ortseinfahrt mit gefährlicher Kurve

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass die Fahrbahnmarkierungen am Übergang der L 3351 zur Einfahrt in die Ortsmitte zum Teil nicht mehr vorhanden sind oder andererseits für Fahrzeuglenker irreführend seien, weil noch immer Alt-Straßenmarkierungen aus der Zeit vor 2012 zu erkennen sind. Hier hat der Ortsbeirat bereits mehrfach Änderungen der Markierungen erbeten (s. ältere Ortsbeirats-Protokolle!) – bisher vergebens. Dies sollte nun vor Ablauf des Jahres und vor Beginn der Schlechtwetterperiode **dringend** erledigt werden. Außerdem ist für Abbiegende in die Ortsmitte aus Richtung Friedberg die Mittellinie gestrichelt zu markieren.

Der Ortsvorsteher und die Ortsbeiratsmitglieder haben am 14.7.21 im Interesse der Ortsbevölkerung zudem die dringliche Bitte an Herrn Dr. Stefansky gerichtet, sich bei Hessen Mobil für eine Verbesserung der Verkehrssituation an dieser problematischen Stelle einzusetzen. Hier erwartet der Ortsbeirat möglichst bald pragmatische Ergebnisse.

Ortsbeiratsmitglied Kruse regt an, ein großes Schild mit der Vorfahrtssituation aufzustellen. Ortsvorsteher Dr. Rack erwidert, dass Hessenmobil dies bisher nicht als notwendig erachtet.

3.2. Berichte und Mitteilungen; hier: Feldweg zum Aussiedlerhof Bernhard

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass Familie Bernhard, die südlich vom Friedhof einen landwirtschaftlichen Betrieb führt, eine Verbesserung der Anfahrtswege zu ihrem Anwesen möchte. Vor allem für Versorgungs- und Entsorgungsfahrzeuge müsste auch die Kurvenführung über den Friedhofsfeldweg entschärft werden, da bei schlechter Witterung der betonierte Feldweg oft verschlammte und größere Fahrzeuge den Ackerrand befahren bzw. zerfahren. Obwohl dem Hofbetreiber seitens des zuständigen Dezernenten, Bürgermeister Antkowiak, eine Ausweitung der Kurvenführung durch den Bauhof zugesagt wurde, ist dies bis heute nicht umgesetzt worden. Auch hier sollte vor Beginn des Winters die entsprechende Maßnahme erfolgen.

3.3. Berichte und Mitteilungen; hier: Elektro-Ladestation in Dorheim

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, Stadtrat Olthoff und der Ortsbeirat haben bei einem Ortstermin mit Dr. Stefansky am 14.7.21 einen Stellplatz für eine E-Ladestation im Bereich des Marktplatzes vorgeschlagen (s. OB-Protokoll). Es wird nun nach dem Sachstand und der Dauer der Umsetzung der geplanten Einrichtung gefragt. Der Ortsbeirat hat in diesem Zusammenhang auch für E-Fahrräder eine Auflademöglichkeit angeregt.

3.4. Berichte und Mitteilungen; hier: Parkplätze am Kuhweidweg

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass der Betrieb am dortigen Autohaus (es gab und gibt nur dieses eine im Bereich des Kuhweidwegs – festzustellen allein anhand der Einträge im Stadtplan!) erheblich reduziert wurde, so dass der Inhaber zahlreiche bisher angemietete Parkplätze an die Stadt zurückgegeben hat. Die erste Rückmeldung seitens der Verwaltung kehrt irrtümlicherweise die Eigentumsverhältnisse an diesen Parkflächen um. Der Ortsbeirat schlägt weiterhin vor, diese

städtische Fläche wieder für öffentliche Parkmöglichkeiten herzurichten und am Bürgerhaus ein Hinweisschild anzubringen, dass Bürgerhausnutzer/innen über diese nahegelegenen Parkmöglichkeiten im Kuhweidweg informiert. Ziel ist es, dadurch den Parkraum in der unmittelbaren Umgebung des Bürgerhauses bei Veranstaltungen zu entlasten.

**3.5. Berichte und Mitteilungen;
hier: Steg über die Wetter**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass Im Zuge der Errichtung der Umgehungsstraße für Baustellenfahrzeuge ein hölzerner Steg über die Wetter gebaut wurde. Der Übergang wurde besonders an arbeitsfreien Tagen von der Bevölkerung genutzt und dabei wurde festgestellt, dass dies neue Spaziermöglichkeiten um den Ort eröffnete. Aufgrund versicherungstechnischer Schwierigkeiten wurde der Steg jedoch nach Beendigung der Baumaßnahmen nach dem Jahre 2012 zurückgebaut. Anschließend beantragte der Ortsbeirat, einen Steg über die Wetter zu errichten, der maximal einen Fahrweg für Fahrräder und Handwagen darstellt und nicht für Kraftfahrzeuge befahrbar ist. Seit Jahren werden dafür Investitionen im städtischen Haushalt ausgewiesen. Die dort vorgesehenen 300.000 € stellen jedoch nach Ansicht des Gremiums keine realistische Kostenschätzung dar. Laut Haushaltsansatz sollte für 2021 eine Planung durchgeführt werden. Am 14.7.21 teilte Dr. Stefansky mit, dass dies aufgrund des Personal mangels nicht erfolgen konnte. Die angesetzten Mittel können jedoch auf 2022 übertragen werden. Ortsbeiratsmitglied Kruse ergänzte am 14.7., dass bei der Planung auch die Hochwassersituation zu berücksichtigen ist. Dr. Stefansky meinte in der vorigen OB-Sitzung, dass der Steg auf alle Fälle als Stahlkonstruktion errichtet wird. Der Ortsbeirat bittet nun für die anstehenden Etatberatungen erneut um eine aktualisierte Kostenschätzung für dieses Projekt.

**3.6. Berichte und Mitteilungen;
hier: Bauvorhaben des FSV Dorheim**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass der FSV-Vorsitzende ihm heute mitgeteilt habe, dass nach wiederholten, aber seit Mai ohne Antwort verbliebenen Nachfragen beim Stadtbauamt, nun endlich vor wenigen Tagen die Auskunft gegeben wurde, dass ein förmlicher Bauantrag durch einen Architekten einzureichen ist. Diese Auskunft aber hätte dem FSV auch bereits im Mai gegeben werden können – hier ist nun eine völlig unnötige und vermeidbare Verzögerung zu Lasten der Interessen des FSV entstanden. Der FSV-Vorsitzende rechnet nun erst ab Mitte 2022 mit der Nutzung des geplanten Lagergebäudes.

**3.7. Berichte und Mitteilungen;
hier: Friedhof Dorheim**

Ortsvorsteher Dr. Rack gibt eine Mitteilung aus dem Grünamt zur Kenntnis: Die Fläche um die singuläre Eiche in Nähe der dritten Urnenstele soll nun entgegen einer früheren Mitteilung doch für namentlich ausgewiesene Urnenbestattungen genutzt werden (Anlage von Urnengräbern rund um den Baum). Anonyme Bestattungen sollen um den im Frühjahr neugepflanzten Baum auf einer Fläche im Mittelbereich der Grabanlagen in Nähe der Blühwiese vorgenommen werden.

Die nötigen Pflegemaßnahmen sind auf dem Friedhof erfolgt.

**3.8. Berichte und Mitteilungen;
hier: Erneuerung der Trinkwasserleitung Am Söderpfad**

Ortsvorsteher Dr. Rack sowie Stadtrat Olthoff berichten über den Baufortschritt.

**3.9. Berichte und Mitteilungen;
hier: Parkplatzsituation am Wochenende und an Feiertagen in der Straße "Zur Bleiche"**

Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert, dass besonders an Wochenenden und Feiertagen festzustellen sei, dass die Straße von Nutzern der Kleingärten „Hinter dem Dorf“ mit Kfz zugestellt und insbesondere auch Zufahrten zu Grundstücken zugeparkt werden. Die am 14.7.21 erbetene Verlängerung des Halteverbots bis zum Anwesen Zur Bleiche 8 wurde zwischenzeitlich vorgenommen.

3.10.

**Berichte und Mitteilungen;
hier: Geschwindigkeitskontrollen**

Aufgrund der Protokoll-Einträge vom 9.6. und 14.7. 2021 kam unverzüglich eine Sachstandsmitteilung der zuständigen Ersten Stadträtin. Diese wird von Ortsvorsteher Dr. Rack verlesen.

Die vier Messungen wurden im Zeitraum vom 31.8. (Di) – 7.9. (Di) zwischen 9.45 – 14.55 Uhr vorgenommen, also außerhalb von Verkehrsstoßzeiten. Es haben sich bei Durchfahrt von jeweils mehreren Hundert Fahrzeugen kaum Überschreitungen feststellen lassen. Allerdings wurden bisher keine Messungen in den Frühabend- und Abendstunden vorgenommen, in denen eine zügigere als erlaubte Durchfahrt möglich ist. Weitere Messungen sollen erfolgen.

Die Reaktivierung des „Starenkasstens“ in der südlichen Wetteraustraße ist nach Darlegung des Fachamtes aufgrund der Kriterienanforderungen überörtlicher Ordnungs- und Polizeibehörden nicht genehmigungsfähig. Deswegen sollen weiterhin mobile Messungen durchgeführt werden. Das zuletzt in der südlichen Wetteraustraße eingesetzte GIS wurde vor kurzem in die Schwalheimer Straße Richtung Ortsausfahrt verlegt.

Ortsbeiratsmitglied Ruppel ergänzt, dass auf dem im Foto festgehaltenen GIS zu sehen ist, dass viele Fahrzeuge an der betreffenden Stelle in der Schwalheimer Str. deutlich zu schnell fahren.

3.11.

**Berichte und Mitteilungen;
hier: Jugendsammelwoche 2021**

Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert, dass die Jugendsammelwochen-Aktion nun nach zeitlicher Verschiebung auf Anfang Oktober verlegt wurde. Alle Vereine mit Jugendabteilungen sind aufgefordert, sich daran zu beteiligen, da die Hälfte der Einnahmen der Jugend-Vereinsarbeit zugutekommt. Ortsvorsteher Dr. Rack wird auch den Vereinsring-Vorstand um Info-Verbreitung bitten.

Ortsbeiratsmitglied Kruse erkundigt sich, ob auch die DLRG beteiligt sei. Ortsbeiratsmitglied Pabst erläutert, dass die Motivation bei der Jugend-Feuerwehr eher gering sei. Ortsbeiratsmitglied Frühschütz regt an, eine Aktion eher über die sozialen Medien durchzuführen.

3.12.

**Berichte und Mitteilungen;
hier: Volkstrauertag-Veranstaltung am 14.11.21**

Ortsvorsteher Dr. Rack stellt in Frage ob eine Indoor-Veranstaltung unter den aktuellen Corona-Bedingungen und steigender Inzidenz möglich und sinnvoll sei. Ggf. kann auch eine kurze Gedenkfeier mit den Geistlichen mit anschließender Kranzaufhängung outdoor erfolgen. Näheres wird der Ortsvorsteher abklären. Im Gremium wird das Thema ausführlich diskutiert. Eine Indoor-Lösung wird allgemein als kritisch erachtet.

3.13.

**Berichte und Mitteilungen;
hier: Glas-/Kleider-Container auf Friedhofparkplatz und Suche nach Alternativstandort**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass bereits Gespräche mit der Stabsstelle „Sauberes Friedberg“ und den Entsorgungsbetrieben wegen Ausufern der illegalen Müllablagerungen am bisherigen Standort und Suche nach einer Standortalternative stattfanden.

Ortsbeiratsmitglied Pabst stellt dar, dass die Container nicht an der Ortsdurchfahrt stehen sollen. Seiner Meinung nach sollten sie dann lieber ganz entfallen. Ortsvorsteher Dr. Rack bekräftigt, dass die Container keinesfalls in unmittelbarer Nähe zur Wohnbebauung aufgebaut werden sollen.

Ortsbeiratsmitglied Ruppel weist darauf hin, dass die Verlagerung auch das Problem der illegalen Sperrmüllablagerung nur an einen anderen Ort verlagert. Er plädiert dafür, dass nur an einem Ort in Dorheim Container stehen.

Ortsbeiratsmitglied Götz regt an, über alternative Konzepte nachzudenken. Es gäbe z.B. unterirdische Lösungen. Dies wäre vor allem für Neubaugebiete eine gute Alternative.

3.14.

**Berichte und Mitteilungen;
hier: Müll-Sammelaktion am 9.10., organisiert durch Stabsstelle**

Sauberes Friedberg unter Leitung der Ersten Stadträtin Götz

Ortsvorsteher Dr. Rack weist auf die bevorstehende Aktion. Aus Corona-Gründen findet anschließend keine Verköstigung statt. Treffpunkt ist am Marktplatz ab 9:00 Uhr.

3.15. Berichte und Mitteilungen; hier: Baumpflege und -fällungen, u.a. auch Sauerbrunnen-Wäldchen

Die vorliegende Mitteilungsvorlage wird kurz diskutiert. Es ergehen keine Einwände.

21-26/0166 Baumpflege und -fällungen an den Friedberger Bächen und im Schwalheimer Wäldchen

zur Kenntnis genommen

4. Verschiedenes

4.1. Verschiedenes; hier: Fahrbahnmarkierungen im Ortsbereich

Ortsbeiratsmitglied Ruppel erläutert, dass an der Einmündung Wetteraustraße / Karl-Ulrich-Str. die Markierungen (rechts vor links) fehlen. Auf der gegenüberliegenden Seite wurden die Einmündungen entsprechend markiert.

4.2. Verschiedenes; hier: Grünschnitt um OVAG-Station

Meldung erfolgte vor ca. einem Monat. Bis heute keine Maßnahmen erfolgt. Ortsbeiratsmitglied Ruppel wird sich nochmals an Herrn Kopsch wenden.

4.3. Verschiedenes; hier: Zusatzschild Kreuzgasse (Nrn...) an Schild zur Bleiche

Es wird diskutiert, dass Paketdienste oftmals nicht die Eingänge zu den Grundstücken finden. Es sollte ein Zusatzschild (inklusive der zu erreichenden Hausnummern) am Straßenschild angebracht werden.

4.4. Verschiedenes; hier: Alternativ-Kerbaktion: "Dorheim ganz entspannt"

Ortsvorsteher Dr. Rack dankt den Vereinen für die gelungene Veranstaltung unter den aktuellen Bedingungen.

4.5. Verschiedenes; hier: Stadtplan vor Bürgerhaus

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass der Stadtplan vor dem Bürgerhaus veraltet ist. So ist noch nicht einmal die Ortsumgebung verzeichnet. Hier bedarf es einer Aktualisierung, die auch bereits vor längerer Zeit erbeten wurde.

4.6. Verschiedenes; hier: Präsentation ISEK

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet von der bevorstehenden Präsentation über den Sachstand ISEK am 05.10.2021 im Ausschuss für Stadtentwicklung. Die Veranstaltung findet in der Stadthalle statt. Auch die Ortsbeiratsmitglieder sind ausdrücklich eingeladen.

4.7. Verschiedenes;

hier: Nutzung des Saals im Bürgerhaus Dorheim für die Ortsbeiratssitzungen

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass er vom Vorsitzenden des Musikcorps Dorheim angefragt wurde, ob eventuell eine Verschiebung der Ortsbeiratssitzungen auf einen anderen Wochentag durchgeführt werden könne, da das Musikcorps den Raum für die Proben nutzen möchte. Nach kurzer Diskussion zeigt sich, dass dadurch Kollisionen mit anderen Terminen entstehen würden (z.B. Fraktionssitzungen bzw. Feuerwehr-Übungsstunden). Da in diesem Jahr nur noch max. zwei Sitzungen geplant sind, spricht sich das Gremium dafür aus, keine Verschiebungen durchzuführen

4.8.

**Verschiedenes;
hier: Jugendtreff**

Ortsbeiratsmitglied Kruse erkundigt sich, ob es einen neuen Sachstand bzgl. eines Jugendtreffs gibt. Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert, dass hier keine neuen Informationen vorliegen. Es ist auch noch das Nutzungskonzept des Bürgerhauses offen. Unter den aktuellen Corona-Bedingungen sei es jedoch schwierig bei diesen Themen voran zu kommen.

4.9.

**Verschiedenes;
hier: Flaggen im Ortsgebiet**

Ortsbeiratsmitglied Ruppel erkundigt sich, wer in Dorheim für die Beflaggung zuständig ist. Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert, dass das an sich seine Aufgabe sei. Allerdings sind aktuell keine verwendungsfähigen Flaggen vorhanden. Das Gremium spricht sich dafür aus, dass Flaggen zur Verfügung gestellt werden.

4.10.

**Verschiedenes;
hier: Geburtstagswünsche**

Ortsbeiratsmitglied und stellvertretender Ortsvorsteher Pabst spricht Ortsvorsteher Dr. Rack Geburtstagsglückwünsche im Namen des Gremiums aus. Er äußert zudem, dass während der reha-bedingten Abwesenheit von Dr. Rack (2.-23.9.) eine Irritation mit dem Büro der städtischen Gremien durch Nachfrage beim stellvertretenden Ortsvorsteher um die Bestückung des Bekanntmachungskastens entstanden sei. Der Ortsvorsteher bedauert dies und weist darauf hin, dass der Schlüssel zum Kasten im Büro des Ortsgerichtsvorstehers einliegt und der Bürozugang nur mit einem Spezialschlüssel möglich ist. Lediglich der Ortsgerichtsvorsteher und der Ortsvorsteher sind im Besitz eines solchen Schlüssels, den sie gegen Unterschriftleistung erhalten haben und folglich nicht aus der Hand geben sollen. Als der Ortsvorsteher in der Reha von der Aushangsache erfuhr, hat er deshalb den Ortsgerichtsvorsteher um Aushang der Tagesordnung zur Stadtverordnetenversammlung am 16.9. gebeten. Mit dieser Regelung war keine Zurücksetzung des stellvertretenden Ortsvorstehers verbunden, sondern sie war schlichtweg einer pragmatischen Lösung geschuldet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Dr. Rack die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden um 22:05 Uhr.

gez. Rack
(Vorsitzender)

gez. Kesselring-Ruppel
(Schriftführer)